Rap. XVII.

Münze, Maß und Gewicht.

Das beutlichste Bilb von der Zerrissenheit und Uneinigkeit unseres lieben Gesammt-Vaterlandes zeigte unstreitig das frühere Verhältniß von Münze, Maß und Gewicht, welches in den verschiedenen Sinzel-Ländern bestand.

Fast in jedem Lande gab es sonst anderes Geld und anderes Maß, selbst das Gewicht war nicht gehörig gleichmäßig und nur erst durch den beutschen Zollverein war dies nach und nach besser geworden.

Was die Münzen anlangte, so herrschte auch schon früher wenigstens in Preußen, ebenso in Süddeutschland insofern noch einige Ordnung, als man in diesen Staaten nur die Zirkulation ihres eigenen Geldes gestattete und blos ausnahmsweise Münzen eines anderen Landes annahm. In Bezug auf Goldmünzen machte man aber auch da keine Ausnahme.

Die größte und wahrhaft tollste Konfusion herrschte in bieser Beziehung im Königreich Sachsen, benn bort galten im Geschäftsverzfehr außer ben Münzen bes eigenen Landes nicht nur die preußischen, sondern auch die Münzen Desterreichs, Polens, der thüringischen Staaten, Braunschweigs, Hannovers, Mecklenburgs, der freien Städte. Aber auch süddeutsche Gulden und halbe Gulden wurden ebenso willig im Berzehr genommen, wie russische Platinamünzen, französische und holländische Goldmünzen; selbst nordamerikanische Fünf-Dollarstücke kursirten nicht selten. Um das bunte Bild ganz vollständig zu machen, will ich noch erwähnen, daß außer allen diesen verschiedenen Werthzeichen noch eine Unzahl von alten erzbischöslichen Münzen und solche der alten freien Städte im Umlauf waren.

An Churfürstlich Sächsischen und Königlich Sächsischen Scheibemunzen gab es in Sachsen:

1=93	fennigfti	ice von	Rupfer	
2	"	"	"	à 12 Pfg. = 1 Groschen; 24 Groschen = 1 Thaler
3	"	11	"	
4	"	"	Silber	
0	"	11	Suber	Courant.
8	"	11	"	

Da die 8-Pfennigstücke den 6-Pfennigstücken sehr ähnlich sahen, so hatte man, um beide Münzen leichter von einander unterscheiden zu können, im Publikum den Brauch eingeführt, die 8-Pfennigstücke krumm zu diegen. In der That sah man nie einen 8-Pfenniger, der nicht gebogen gewesen wäre.